

Zwischenbericht

zur Geschäftsentwicklung des Eigenbetriebes

T D N

TECHNISCHE DIENSTE NORDEN

- Stadtentwässerung Norden (SEN)
- Bauhof Norden (BHN)

Stand:
30. September 2024

Anlass:
Information über den Geschäftsverlauf bis zum 3. Quartal 2024

1. Allgemeine Angaben

Die überwiegend erst mit dem Jahresabschluss ermittelten Positionen sind in der Spalte 6 „Erläuterung“ entsprechend gekennzeichnet. Als bisheriges Ergebnis wurde der Ansatz des Haushaltsplanes verwendet.

2. Betriebsteil „Stadtentwässerung Norden“

2.1. Geschäftsverlauf SEN

Die Summe der ord. Erträge (Zeile 12) weicht nur geringfügig von der Kalkulation ab. Auch die darin enthaltenen Entgelte (Zeile 5) verlaufen planmäßig.

Bei den Aufw. für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 15) muss bis zum Jahresende eine deutliche Überschreitung erwartet werden, da nach der Havarie des Vorklärbeckenräumers eine mobile Vorklärung gemietet werden musste, um den Klärwerksbetrieb sicherstellen zu können.

Ergebnishaushalt Stand: 30.09.2024	STADTENTWÄSSERUNG NORDEN				
	Planansatz SEN 2024	bisheriges Ergebnis	Abweichung €	Abweichung %	Erläuterung
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		
2. Zuwendungen u. allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00		
3. Auflösungsertr. aus Sonderpost.	492.800,00	369.600,00	-123.200,00	-25,0%	Jahresabschluss - Position
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00		
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.772.300,00	4.333.525,00	-1.438.775,00	-24,9%	
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	1.940,00	1.940,00		
7. Kostenerstattungen u. -umlagen	40.000,00	2.527,01	-37.472,99	-93,7%	Zahlung am Jahresende
8. Zinsen u. ähnl. Finanzerträge	0,00	0,00	0,00		
9. aktivierte Eigenleistungen	30.000,00	22.500,00	-7.500,00	-25,0%	Jahresabschluss - Position
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00		
11. sonstige ordentliche Erträge	120.000,00	139.193,49	19.193,49	16,0%	incl. Energieeinspeisung
12. =Summe ordentliche Erträge	6.455.100,00	4.869.285,50	-1.585.814,50	-24,6%	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für Personal	1.302.200,00	792.539,12	-509.660,88	-39,1%	Weihnachtsgeld November
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00		
15. Aufw. für Sach- und Dienstl.	2.313.000,00	1.948.377,69	-364.622,31	-15,8%	Überschreitung
16. Abschreibungen	1.649.400,00	1.237.050,00	-412.350,00	-25,0%	Jahresabschluss - Position
17. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	678.700,00	439.965,49	-238.734,51	-35,2%	
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00		
19. sonstige ordentl. Aufwendungen	320.500,00	66.635,34	-253.864,66	-79,2%	Noch fehlende RG Stadtverw.
20. =Summe ord. Aufwendungen	6.263.800,00	4.484.567,64	-1.779.232,36	-28,4%	
21. ordentl. Ergebnis	191.300,00	384.717,86	193.417,86	101,1%	
22. außerordentliche Erträge	0,00	32.100,00	32.100,00		
23. außerordentlicher Aufwand	85.000,00	63.750,00	-21.250,00	-25,0%	Jahresabschluss - Position
24. außerordentliches Ergebnis	-85.000,00	-31.650,00	53.350,00	-62,8%	
25. Jahresergebnis	106.300,00	353.067,86	246.767,86	232,1%	
26. Ertrag aus int. Leist.-Bezieh.	16.700,00	12.525,00	-4.175,00	-25,0%	Jahresabschluss - Position
27. Aufw. aus int. Leist.-Bezieh.	123.000,00	92.250,00	-30.750,00	-25,0%	Jahresabschluss - Position
28. Saldo aus int. Leist.-Bezieh.	-106.300,00	-79.725,00	26.575,00	-25,0%	
29. Jahresergebnis gesamt	0,00	273.342,86	273.342,86		

Für die Personalkosten (Zeile 13) sind – trotz des im November ausgezahlten Weihnachtsgeldes - höhere Einsparungen aufgrund nicht besetzter Stellen und Langzeiterkrankungen zu erwarten. Bei den sonstigen ord. Aufwendungen (Zeile 19) fehlen noch die Kosten für die Dienstleistungen der Stadtverwaltung. Die Rechnung über 241.604,75 € ist inzwischen eingegangen.

Insgesamt ist bei der SEN für 2024 bisher mit einem leichten Defizit zu rechnen.

2.2. Sonstige Entwicklungen SEN

Durch die Rückkehr zweier Langzeiterkrankter Ingenieure hat sich der personelle Engpass leicht entspannt. Nach wie vor sind jedoch eine weitere Ingenieurstelle und die des Leiters der SEN unbesetzt. Diese Stellen werden erneut ausgeschrieben.

2.3. Stand der Investitionen SEN

Betriebsteil "SEN"	Planansatz	2024 bisher
Investitionen Betriebsbereich "Klärwerk"	900.000,00	384.820,09
1.1. Allg. Klärwerkssanierung (u.a. Notfälle)	250.000,00	262.388,55
1.2. Planung und Bau Umschlagplatz	400.000,00	52.780,15
1.3. Maßnahmen Sicherheit Netzwerktechnik	80.000,00	54.871,29
1.4. Ersatzbeschaffung Gebläse Belebungsbecken 1 und 2	120.000,00	0,00
1.5. Sonstige Investitionen Klärwerk	50.000,00	14.780,10
Investitionen Betriebsbereich "Kanalisation"	650.000,00	143.924,06
2.1. Allg. Kanalsanierung (Hausanschlüsse, Notfälle)	250.000,00	143.924,06
2.2. Planung Kanalisation Kleine Mühlenstraße	100.000,00	0,00
2.3. Generalentwässerungsplan	100.000,00	0,00
2.4. Regenwasserkanal Tunnelstraße/Norddeicher Straße	200.000,00	0,00
Investitionen Betriebsbereich "Pumpwerke"	380.000,00	23.506,12
3.1. Allg. Pumpwerksanierung (u.a. Notfälle)	50.000,00	23.506,12
3.2. Energetische Sanierung u. Geräuschdämmung Gebäude	50.000,00	0,00
3.3. Umbau Pumpstationen	150.000,00	0,00
3.4. Schieber PW Eiswiese, Hattermannsweg, Friedericussiel	30.000,00	0,00
3.5. Planung/San. PS Tulpenstraße und Alter Dörper Weg	100.000,00	0,00
Übertrag aus Vorjahr	810.000,00	0,00
Planung "Sanierung/Umbau Einlaufgebäude und mechanische Stufe"	480.000,00	0,00
Verlegung Kanalisation zw. den Straßen "Glückauf" und "Im Horst"	300.000,00	0,00
Bestandserfassung/hydr. Konzept RWK Gewerbegebiet Leegemoor	20.000,00	0,00
Geländer Pumpstationen (Rest)	10.000,00	0,00
Investitionen SEN 2024 gesamt:	2.740.000,00	552.250,27

Die Positionen 1.1., 2.1. und 3.1. sind für Notfälle vorgesehen, die ein schnelles Handeln erfordern, um die zur Funktionstüchtigkeit gewährleisten zu können. Von den für 2024 eingeplanten Investitionen in Höhe von 2.740.000 € wurden bisher lediglich 552.250,27 € umgesetzt. Ursachen sind die späte Haushaltsgenehmigung und die eklatante Personalknappheit bei der SEN. Der für 2024 vorgesehene Kredit wird nicht aufgenommen.

Der im vorherigen Bericht angekündigte Kauf von Online – Messgeräten zu einem erheblichen Messe-Rabatt wurde inzwischen umgesetzt und ist ebenso in Pos. 1.1 enthalten wie auch der Kauf einer gebrauchten, mobilen Schlammwässerungsanlage. Beide Käufe erfolgten ohne Ausschreibung aufgrund einer sog.

„vorteilhaften Gelegenheit“ gem. § 8 Abs. 4 Nr. 14 UVgO. Bei den Kanalinvestitionen entstand eine größere Position für die Erneuerung von einer Haltung und von Schächten des Schmutzwasserkanals in der Stellmacherstraße nach einem Schadensfall.

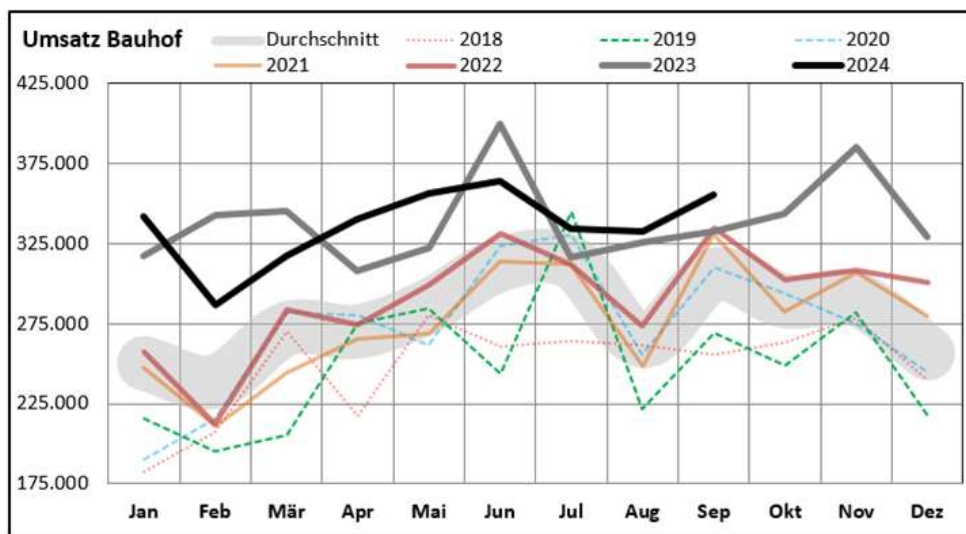
3. Betriebsteil „Bauhof Norden“ (BHN)

3.1. Geschäftsverlauf BHN

Ergebnishaushalt Stand: 30.09.2024	BAUHOF NORDEN				
	Planansatz BHN 2024	bisheriges Ergebnis	Abweichung €	Abweichung %	Erläuterung
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		
2. Zuwendungen u. allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00		
3. Auflösungsertr. aus Sonderpost.	0,00	0,00	0,00		
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00		
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00		
6. privatrechtliche Entgelte	3.918.900,00	3.028.146,85	-890.753,15	-22,7%	
7. Kostenerstattungen u. -umlagen	2.800,00	0,00	-2.800,00	-100,0%	Erstattung Personalrat
8. Zinsen u. ähnl. Finanzerträge	0,00	0,00	0,00		
9. aktivierte Eigenleistungen	10.000,00	7.500,00	-2.500,00	-25,0%	Jahresabschluss - Position
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00		
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00		
12. =Summe ordentliche Erträge	3.931.700,00	3.035.646,85	-896.053,15	-22,8%	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für Personal	2.792.700,00	1.840.275,81	-952.424,19	-34,1%	Weihnachtsgeld November
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00		
15. Aufw. für Sach- und Dienstl.	928.000,00	788.812,06	-139.187,94	-15,0%	Material, Fremddienstleist
16. Abschreibungen	173.000,00	129.750,00	-43.250,00	-25,0%	Jahresabschluss - Position
17. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	8.600,00	4.397,61	-4.202,39	-48,9%	Tilgung im 2. und 4. Quartal
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00		
19. sonstige ordentl. Aufwendungen	160.700,00	11.008,81	-149.691,19	-93,1%	Noch fehlende RG Stadtverw.
20. =Summe ord. Aufwendungen	4.063.000,00	2.774.244,29	-1.288.755,71	-31,7%	
21. ordentl. Ergebnis	-131.300,00	261.402,56	392.702,56	-299,1%	
22. außerordentliche Erträge	25.000,00	9.950,00	-15.050,00	-60,2%	LKW-Verkauf in 2024
23. außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00	0,00		
24. außerordentliches Ergebnis	25.000,00	9.950,00	-15.050,00	-60,2%	
25. Jahresergebnis	-106.300,00	271.352,56	377.652,56	-355,3%	
26. Ertrag aus int. Leist.-Bezieh.	123.000,00	92.250,00	-30.750,00	-25,0%	Jahresabschluss - Position
27. Aufw. aus int. Leist.-Bezieh.	16.700,00	12.525,00	-4.175,00	-25,0%	Jahresabschluss - Position
28. Saldo aus int. Leist.-Bezieh.	106.300,00	79.725,00	-26.575,00	-25,0%	
29. Jahresergebnis gesamt	0,00	351.077,56	351.077,56		

Der Geschäftsentwicklung des BHN verläuft bisher planmäßig. Auch hier fehlen noch die Kosten der Verwaltungsdienstleistungen der Stadt. Diese Rechnung über 147.916,18 € ist inzwischen ebenfalls eingegangen. Auch beim BHN wird der bisherige Überschuss durch das im November fällige Weihnachtsgeld noch deutlich reduziert.

Insgesamt kann beim BHN - vorbehaltlich der Auftragslage im letzten Quartal – mit einem nahezu ausgeglichenen und damit planmäßigen Ergebnis gerechnet werden.



Die Grafik zeigt die Umsatzverläufe seit 2018. Die deutlichen Umsatzsteigerungen seit 2023 sind Resultat der Erhöhung der Stundensätze des Bauhofes, die durch die inflationsbedingten hohen Tarifabschlüsse erforderlich waren.

3.2. Sonstige Entwicklungen BHN

In den letzten Berichten wurde auf die drohende Überlastung für die Stellen der Betriebsbereichsleitungen „Bau“ und „Grün“ hingewiesen. Der mögliche Lösungsentwurf, durch Aufgabenverschiebungen bei drei Stellen Abhilfe zu schaffen und auf die Projektstelle im Betriebsbereich „Grün“ zu verzichten, wird derzeit noch bei der Stadtverwaltung geprüft.

Durch die guten Vorjahresergebnisse kann der BHN auf eine Anpassung der Stundensätze an die Inflation im laufenden und auch in 2025 und 2026 noch verzichten. Sollte danach aufgrund der schwierigen Haushaltslage auch bei den für Leistungen des Bauhofes geplanten Mitteln eingespart werden, könnte dies zu einem Stellenabbau beim BHN führen.

3.3. Stand der Investitionen BHN

Betriebsteil "BHN"	Planansatz	2024 bisher
Investitionen BHN allgemein	30.000,00	6.894,56
4.1. TV - Gerät für Sitzungen und Unterweisungen	3.000,00	0,00
4.2. Bestuhlung Sozialraum	5.000,00	0,00
4.3. Erneuerung/Ergänzung Außenbeleuchtung	10.000,00	0,00
4.4. 4 höhenverstellbare Schreibtische	6.000,00	0,00
4.5. Waschmaschine + Trockner	1.000,00	0,00
4.6. Sonstiger allgemeiner Investitionsbedarf	5.000,00	6.894,56
Investitionen Betriebsbereich "Bau"	31.000,00	2.852,97
5.1. Walze 400 kg	8.000,00	0,00
5.2. Rüttler 400 kg	8.000,00	2.852,97
5.3. 2 Container (gebraucht, 1 Jahr alt)	5.000,00	0,00
5.4. Ersatz von Geräten über 1.000 €	10.000,00	0,00
Investitionen Betriebsbereich "Grün"	64.000,00	26.676,40
6.1. Flächenunkrautbürste	9.500,00	0,00
6.2. Mähdeck	11.500,00	0,00
6.3. Kauf Fahrzeug für manuelle Straßenreinigung aus Leasingvertrag	18.000,00	17.826,96
6.4. Schlegel für Einachser	5.000,00	8.849,44
6.5. Ersatz von Geräten über 1.000 €	10.000,00	0,00
6.6. Aufstockung/Ersatz Akkutechnik	10.000,00	0,00
Übertrag aus Vorjahr	51.400,00	1.838,55
4 Schüttgutboxen	10.000,00	0,00
Kragarmregal Schilderdienst	5.500,00	0,00
Pendelschotten (2023 nicht lieferbar)	2.500,00	1.838,55
Heizungsanlage Bauhof, Erneuerung Wasserleitung	15.000,00	0,00
Baumaschinentrailer 4x2 m mit Plane	12.000,00	0,00
2 Wasserfässer	6.400,00	0,00
Investitionen BHN 2024 gesamt:	176.400,00	36.423,93

Das TV-Gerät sowie die Bestuhlung des Sozialraumes und das Mähdeck wurde inzwischen bestellt. Bauliche Maßnahmen wurden für 2025 neu veranschlagt, da die Sanierung der Kalthalle zunächst Priorität hat. Die Finanzierung dieser Unterhaltungsmaßnahme erfolgt aus bereits in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen.

Norden, 21.11.2024
gez. Mennenga